

# DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM  
EUSKIRCHEN

  
INTEGRA

# Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 Die ersten Auszubildenden für 2024, weitere folgen...
- 5 Frau Bollig stellt sich vor
- 6 Musiknachmittag mit der Mundharmonika
- 7 Bunte Ostern
- 8 Kreativangebot zu Ostern
- 9 Unser Osterbrunch
- 10 Bewegungsangebote
- 11 Therapiegruppe – Erinnern Sie sich?
- 12 Frühlingsfest
- 13 Maifeier
- 14 Geburtstagskaffee
- 15 Glückwünsche zum Geburtstag
- 16 Abschiede / Bauernregeln
- 17 Andacht
- 18 Für Rätselfreunde / Impressum
- 19 Veranstaltungskalender

*Viel Spaß beim Lesen!*



**Liebe Bewohner\*innen, Freunde\*innen,  
Angehörige und Gäste des Hauses,**

in einer Welt des Klimawandels ließ der Frühling lang auf sich warten. Umso schöner ist es nun, die längeren Tage und die schöne Jahreszeit zu genießen.

Erkunden Sie die Schönheit des Frühlings oder verweilen Sie gemütlich auf unserer Terrasse, im Restaurant oder auf der Dachterrasse des Hauses. Besonders freuen wir uns auf gemeinsame Feste, gemütliches Zusammensein und die gewohnten Aktivitäten. Erkunden Sie Neues! Teilen Sie mit uns Ihre Erfahrungen und Eindrücke! Erinnern Sie sich an die Stimmung der

letzten Feste, runden Geburtstage und der reizvollen Momente im Haus? Begeistern Sie uns wieder mit liebenswerten Augenblicken, sodass wir weiterhin wunderschöne Momentaufnahmen festhalten können. Auch Dank Ihrer Mitwirkung haben wir auf den nachfolgenden Seiten einige besondere Erlebnisse zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Hauszeitschrift.

Herzliche Grüße,  
Ihre Einrichtungsleitung  
Doreen Dulinski



## Die ersten Auszubildenden für 2024, weitere folgen...

*Die größten Meister sind diejenigen, die nie aufhören, Schüler zu sein...*

*Ignaz Anton Demeter (1773 - 1842)*

Wir neuen Auszubildenden Cheyenne Schmitz, Vincenzo Sacco, Anna Gewehr (von links nach rechts, Bild rechts: Lara Keller), sichern den Fachkräfte-Nachwuchs bei INTEGRA.

Gemeinsam freuen wir uns auf den Start unserer Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau\*mann und haben viele neue Ideen.

Die 3-jährige Ausbildung bietet uns Zukunftsperspektiven, und Erfolg ist unser Ziel! Wir Azubis von heute haben einen stark ausgeprägten sozialen Sinn, deshalb sind uns Hilfsbereitschaft, Empathie und Toleranz wichtige Werte. Der Mensch steht im Vordergrund!

Die Berufsausbildung ist das zukunfts-sichere Fundament für eigene persönliche Visionen und Ziele. Deshalb haben wir uns für INTEGRA entschieden, da hier Wert auf Qualität und Förderung gelegt wird.



## Frau Bollig stellt sich vor

Mein Name ist Katharina Bollig, geb. Möller. Geboren bin ich am 20. August 1939. Ich habe drei Schwestern und einen Bruder, zusammen lebten wir mit unseren Eltern in Elsig. In meiner Kinder- und Jugendzeit war ich mit den Eltern viel auf dem Feld. Zudem war ich in meiner Jugend schon als Haushälterin unterwegs, da ich Hausarbeit sehr mochte.

Mit 17 Jahren habe ich bei „Latz-Porina“ im Werk meine Arbeit als Maschinenführerin aufgenommen. Die tägliche Arbeit im Werk bereitete mir Freude und ich ging gern zur Arbeit! 35 Jahre übte ich meinen Beruf bei „Latz-Porina“ aus!

Ich lernte meinen ersten Mann kennen und heiratete mit 20 Jahren. Sehr glücklich und zufrieden lebte ich dann in Großbüllesheim in zweiter Ehe mit meinem Günther.

Wir blieben kinderlos, da unser Leben aus Arbeit bestand und wir uns viele schöne Dinge geleistet haben. Ein wun-

derschönes, ruhig gelegenes Haus mit großem Garten bewohnten wir in Großbüllesheim. Mein Mann Günther war leidenschaftlicher Gärtner und pflegte unseren Garten sehr.

Da ich mich schon immer für Hausarbeit begeistert habe, war ich die Hausfrau. Ich liebte ein ordentliches, sauberes Zuhause, wo alles an seinem geordneten Platz stand. So waren die Rollen gut verteilt!

Seit Juni 2020 lebe ich im Seniorenpflegezentrum INTEGRA und fühle mich sehr wohl. Großen Wert lege ich auf meinen geordneten Kleiderschrank, wo alles akkurat heute noch seinen Platz hat. Ich bin froh, dass ich die Nähe zum Stadtzentrum habe, um meine Erledigungen und Einkäufe zu tätigen. Ich bin zufrieden und glücklich!

Allen Bewohnern\*innen wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße,  
Ihre Katharina Bollig



## Musiknachmittag mit der Mundharmonika

Am 29. Februar hatten wir den Musiker Herr Weiler aus Euskirchen in unserem Restaurant zu Besuch. Er spielte bekannte Schlager und andere Melodien einmal ganz anders. Unsere Bewohner und Bewohnerinnen summten die Melodien mit und baten um mehrere Zugaben. Herr Weiler versprach uns, bald einmal wieder zu kommen. Unsere Bewohner\*innen schwärmten noch viele Tage von diesem Besuch.



## Bunte Ostern

Am Gründonnerstag setzten wir die Tradition des Eierfärbens im Therapieraum unseres Hauses fort. Emsig wurden von unseren fleißigen Bewohnerinnen insgesamt 180 Eier bunt gefärbt und liebevoll dekoriert. Wir verbrachten einen überaus lustigen, kreativen und erfolgreichen Nachmittag miteinander.





## Kreativangebot zu Ostern

Unsere Bewohner\*innen sind gerne kreativ und haben sich zu Ostern eine kleine, selbst gebastelte Überraschung für alle Mitbewohner\*innen überlegt. In den unterschiedlichsten Farben wurden selbstgebastelte Eierwärmer hergestellt. Jede/r Bewohner\*in bekam zu Ostern ein kleines Präsent.



## Unser Osterbrunch

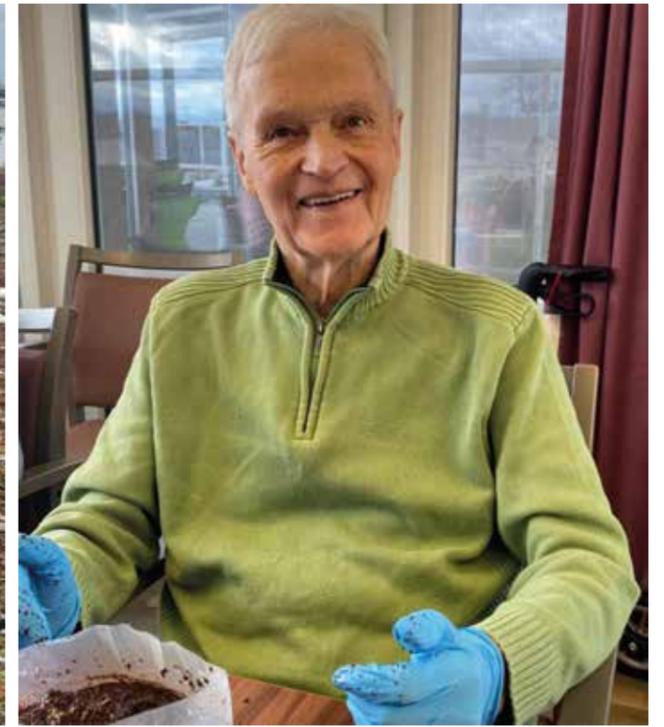
Am sonnigen Ostersonntag fand der diesjährige Osterbrunch statt. Ab 9 Uhr wurden die Türen zu den Gemeinschaftsräumen geöffnet, um unsere Bewohner\*innen mit festlich dekorierten Tafeln und einem reichhaltigen Buffet zu überraschen. Neben verschiedenen Backwaren, z. B. Osterkranz, wurden Fischvarianten, Eierspeisen, Käse- und Wurstplatten sowie eine Auswahl an Quarkspeisen und Obstsorten serviert. So war für jeden Geschmack etwas dabei. Die am Gründonnerstag von den Bewohner\*innen selbst eingefärbten Eier durften natürlich nicht fehlen. Zu dem erhielt jede/r Bewohner\*in ein liebevoll ausgewähltes Präsent. Wir verbrachten einen schönen Vormittag mit guten Gesprächen und ausgelassener Stimmung.





## Bewegungsangebote

Zweimal in der Woche steht für unsere Bewohner\*innen im Atrium Gymnastik auf dem Plan. Es heißt ja, Bewegung hält den Körper fit: Ganzkörpertraining mit dem Fokus auf Koordination, Rhythmusgefühl und Körperwahrnehmung, sei es mit Bällen, Tüchern oder dem großen Schwungtuch. Untermalt wird das Ganze mit passender Musik. So bleiben Körper und Geist fit. Diese Angebote werden von den Bewohnern\*innen immer mit viel Freude und auch regelmäßig besucht.



## Therapiegruppe – Erinnern Sie sich?

Wie jeden Freitag fand im Therapie-raum die Gruppe für demenziell veränderte Bewohner\*innen durch den Sozialen Dienst statt.

Das sonnige Wetter lud zum Erzählen ein und so konnten ausgiebige Gespräche rund um den „Frühling“ starten. Bilder bekannter Blumen und Tiere

weckten Erinnerungen, Gedichte wie „Er ist's“ von Eduard Mörike erinnerte an die Schulzeit, und Frühlingslieder brachten gute Laune in die Runde.

Zum Abschluss wurde mit Hingabe Blumenerde in Jutebeutel gefüllt, Blumen-samen gesät und ausgiebig gegossen.

## Frühlingsfest

Im Seniorenzentrum Euskirchen fand am 16. April unser erstes Frühlingsfest statt, das von zahlreichen Bewohner\*innen besucht wurde. Es ist großartig, dass Menschen jeden Alters zusammenkommen, um den Frühling zu feiern und das Leben zu genießen.

Die Veranstaltung war geprägt von schöner Musik, angeführt vom Alleinunterhalter Herrn Weiler aus Euskirchen, sowie einem Auftritt des Kindergartens des AWO Familienzentrums Frauenbergerstrasse in Euskirchen.

Die Gäste genossen nicht nur die musikalische Unterhaltung, sondern auch den köstlichen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, serviert von den engagierten Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes. Die ausgelassene Stimmung und das harmonische Miteinander machten das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden. Mit Vorfreude blicken Bewohner\*innen und ihre Gäste bereits auf das kommende Sommerfest am 6. Juli, bei dem sicherlich erneut gemeinsame Freude und gute Unterhaltung im Mittelpunkt stehen.



## Maifeier

Am 30. April war es wieder so weit: Die Aufregung war groß, da unsere Maifeier auf dem Programm stand. Das Restaurant war wieder voll besetzt und alle waren gut gelaunt. Der Maibaum und das Restaurant waren von den Bewohner\*innen schön geschmückt worden. Der Mai wurde mit Frühlings- und Wanderliedern kräftig herbeigesungen. Zur Stärkung gab es den leckeren Kuchen, der vom Sozialen Dienst am Vormittag fertig gebacken wurde. Mit erfrischender Maibowle wurden die trockenen Kehlen geschmiert. Höhepunkt war die Wahl unseres Maikönigspaares. Der Wanderpokal ging diesmal an das Ehepaar Dixius, das sich sehr darüber freute und die Wahl natürlich annahm.





## Geburtstagskaffee

Traditionell fand der „Geburtstagskaffee“ im hauseigenen Restaurant statt. In geselliger Runde feierten wir die Geburtstage der im Januar, Februar und März geborenen Bewohner\*innen. Gemeinsam verbrachten wir bei Kaffee und verschiedenen Tortenvariationen einen bunten Nachmittag. Hierbei wurde gesungen und sowohl lustige als auch tiefgründige Gespräche geführt und unter Anleitung des Sozialen Dienstes Gedichte vorgetragen. Wir freuen uns auf viele weitere Geburtstagsnachmittage.

### April-Geburtstage

Runde Geburtstage wurden auch ausgiebig im Monat April gefeiert. Wir feierten den 70sten Geburtstag von Frau Dietz, den 90sten Geburtstag von Frau Böling und den 100sten Geburtstag von Frau Wohlau. Wir wünschen Ihnen allen weitere schöne Lebensjahre!

## Glückwünsche zum Geburtstag:

**Wir gratulieren unseren Bewohner\*innen zum Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute!**

### April

Christine Wernert	04.04.
Johanna Wohlau	04.04.
Johann Wilhelm Wunsch	05.04.
Marlene Buschhoff	06.04.
Elisabeth Kriwzow	10.04.
Ingeborg Böling	19.04.
Anna-Maria Stritzke	19.04.
Anneliese Ditz	20.04.
Katharina Velsler	27.04.

### Mai

Gerd Walter Hanke	02.05.
Sigrid Maria Wappler	05.05.
Luise Helen Steuer	12.05.
Marianne Nold	18.05.

### Juni

Elisabeth Thyges	01.06.
Anna Elisabeth Bollig	03.06.
Matthias Grauenhorst	04.06.
Anna Maria Regh	12.06.
Maria Gehlen	18.06.
Theodor Simons	24.06.
Helga Klingebiel	26.06.
Valentina Reberg	26.06.
Margarete Forg	27.06.
Waltraud Kurth	28.06.



## Wir nehmen Abschied

*„Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück;  
es kommt nicht darauf an, wie lang es ist,  
sondern wie bunt.“*

Seneca (1 - 65 nach Christus)



## Bauernregeln

Wenn im Juni der Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.

Juli schön und klar, gibt ein gutes Bauernjahr.

Stellt im August sich Regen ein, so regnet's Honig und guten Wein.

## Andacht

Am letzten Märzsonntag haben wir Ostern gefeiert: das Fest der Auferstehung von Jesus Christus, für Christen der zentrale Punkt ihres Glaubens, der nicht nur im Glaubensbekenntnis, sondern auch in der Musik seinen Ausdruck findet. So singen wir im Lied, das im Gotteslob unter Nr.329 zu finden ist:

„Das ist der Tag, den Gott gemacht, der Freud in alle Welt gebracht.

Es freue sich, was sich freuen kann, denn Wunder hat der Herr getan.“

Gottes Sohn wurde von einer Frau als Mensch geboren, wuchs auf in einer Handwerkerfamilie in Palästina, scharte Jüngerinnen und Jünger um sich, verkündete die Botschaft vom Reich Gottes in Galiläa und Samaria, brachte uns Menschen seinen Vater als unseren liebevollen Vater nahe, vollbrachte Wunder, heilte Kranke, zog unter dem Jubel der Menge in Jerusalem ein. Aber dieselbe Menge stützte die religiöse Führerschaft seiner Zeit, die Jesus als Gotteslästerer anklagte und den obersten Vertreter der Besatzungsmacht dazu brachte, ihn am Schandpfahl des Kreuzes hinrichten zu lassen.

Das war jedoch nicht das Ende, der Tod hatte nicht das letzte Wort:

Wie vorausgesagt stand Jesus am dritten Tage von den Toten auf und zeigte sich zunächst einigen der Frauen, die ihm bis ans Kreuz gefolgt waren, in menschlicher Gestalt; sie glaubten. Die Männer seines Gefolges jedoch taten sich schwerer damit anzuerkennen, dass der, der zu ihnen kam, als sie sich hinter

verschlossenen Türen aus Angst verbarrikadiert hatten, dieser Jesus war, dessen Begleiter sie lange Zeit gewesen waren, dessen Wunder sie bezeugen konnten, den sie als Gottes Sohn erkannt hatten. Und nun zu uns, Menschen des 21. Jahrhunderts, mehr als zweitausend Jahre nach diesen Geschehnissen im heiligen Lande, die auf die Berichte aus den Evangelien und aus der Apostelgeschichte angewiesen sind, aber nicht, wie der – zunächst – ungläubige Thomas, die Möglichkeit haben, unsere Hände in die Wunden Jesu zu legen: Können wir glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden und dass er dadurch gewissermaßen Garant für seine Zusage ist, dass auch wir nach unserem Tod das ewige Leben bei Gott haben werden?

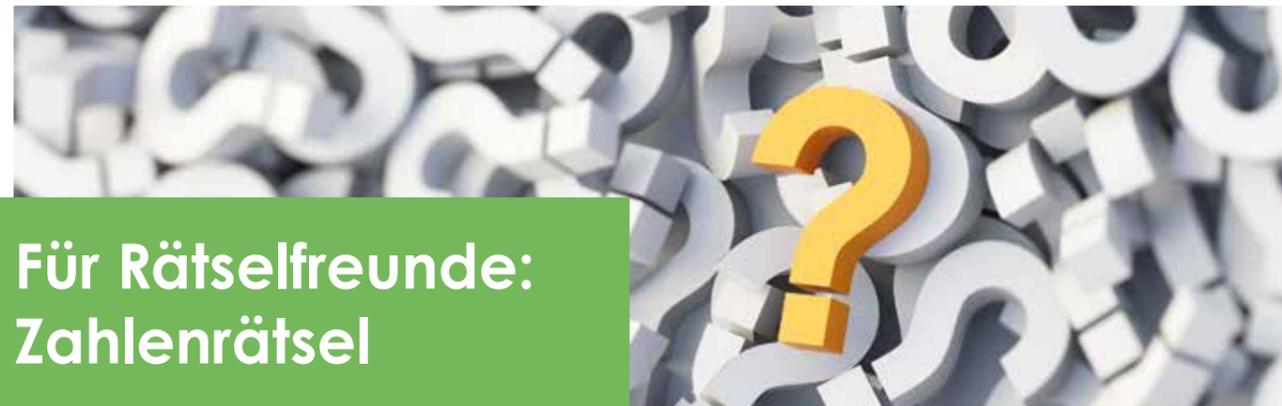
Wenn uns, vielleicht ab und zu, Zweifel beschleichen, dann sollten wir nicht daran verzweifeln. Gott ist immer bereit, uns zur Seite zu stehen, wenn wir ihn darauf ansprechen. Dann können wir singen im selben oben erwähnten Lied:

„Wir sind getauft auf Christi Tod und auf-erweckt mit ihm zu Gott.

Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt.“

Rufen wir gemeinsam zu diesen Heiligen Geist!

Das schlägt Ihnen vor,  
Ihr Hubert Dobers



## Für Rätselfreunde: Zahlenrätsel

$$\begin{array}{r}
 \bullet \blacksquare + \bullet \bullet = \blacktriangle \bullet \\
 + \quad \quad + \quad \quad + \\
 \triangle \blacksquare + \triangle \blacktriangle = \bullet \blacktriangle \\
 = \quad \quad = \quad \quad = \\
 \square \blacksquare + \square \circ = \boxed{\bullet \bullet} \\
 \text{Lösungszahl}
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 \boxed{3} \boxed{0} + \boxed{3} \boxed{6} = \boxed{6} \boxed{6} \\
 \triangle 0 + \triangle 4 = 2 \triangle \\
 \triangle 0 + \triangle 4 = 2 \triangle \\
 \triangle 0 + \triangle 4 = 2 \triangle
 \end{array}$$



## Veranstaltungsvorschau:

### Wöchentlich:

- Bingo
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Kreativangebot
- Spaziergänge
- Shuffleboard
- Quiznachmittag
- Kegeln

### Monatlich:

- Evangelischer und katholischer Gottesdienst

### Juni

- 13.06.** Angehörigenabend
- 22.06.** Cocktail - Nachmittag

### Juli

- 04.07.** Geburtstagskaffee
- 06.07.** Sommerfest

### August

- 22.08.** Mitsingkonzert mit Filou

Änderungen vorbehalten

### Impressum

**Herausgeber**  
 INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen  
 Alte Gerberstraße 1, 53879 Euskirchen  
 Tel. 02251 / 77 41 - 0  
 Mail: euskirchen@integra-sw.de  
 Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

**Auflage:**  
 250

**Erscheinungsweise:**  
 Viermal jährlich

**Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):**  
 September 2024

**Träger**  
 INTEGRA Seniorenpflegezentrum  
 Euskirchen GmbH  
 Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

  
INTEGRA